

+++ Pressemitteilung +++

Internationaler Dialog:

Frühe MINT-Bildung weltweit stärken/IDoS-Netzwerk nimmt neue Mitglieder aus Europa auf

Das Dialognetzwerk „IDoS“ – eine gemeinsame Initiative der Siemens Stiftung und der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ – begrüßt im April weitere Mitglieder. Die finnische MINT-Initiative LUMA Centre Finland sowie die französische Stiftung La main à la pâte mit dem ihr angegliederten Office for Climate Education verstärken ab sofort die Bemühungen des Bildungsnetzwerks, die frühe MINT-Bildung für Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren international höher auf die Agenda zu rücken.

Berlin/München, 04. April 2022: In einer virtuellen Sitzung hießen die beiden Initiatoren des „International Dialogue on STEM Education“ (kurz: IDoS) gemeinsam mit dem US-amerikanischen **Smithsonian Science Education Center** vergangene Woche neue Mitgliedsorganisationen willkommen: Die finnische MINT-Initiative **LUMA Centre Finland** sowie die französische Stiftung **La main à la pâte** zusammen mit dem **Office for Climate Education** konzentrieren ihre Arbeit auf die Qualifizierung pädagogischer Fach- und Lehrkräfte zur Stärkung der Bildung von Kindern in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) und im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Damit bereichern die Akteure ein wachsendes Netzwerk aus Gleichgesinnten. Bereits im Vorjahr konnte mit dem US-amerikanischen Smithsonian Science Education Center ein starker Partner für den fachlichen Austausch zu früher MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung gewonnen werden. Seit einem Kick-Off-Treffen im Juni 2021 findet der Internationale Dialog regelmäßig einmal im Quartal statt.

Frühe MINT-Bildung profitiert von globalem Wissensaustausch

„Wir alle sind uns einig, dass frühe MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung ein wichtiger Schlüssel ist, um gute Lösungen für globale Herausforderungen wie die Klimakrise, Digitalisierung oder soziale Ungleichheit zu finden“, so der **Vorstandsvorsitzende Michael Fritz von der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“**. „Entscheidend dafür ist eine qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung des pädagogischen Personals, wofür sich zahlreiche Initiativen weltweit engagieren. Bei IDoS bündeln wir die Expertise der herausragendsten Organisationen, tauschen unser Wissen aus und entwickeln gemeinsam neue Ansätze, wie wir die frühe MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung in Deutschland, Europa und der Welt verbessern können. Wir begrüßen daher umso mehr, dass sich nun auch etablierte Bildungsinitiativen aus Frankreich und Finnland dem Dialognetzwerk anschließen.“

GEFÖRDERT VOM



PARTNER

Siemens Stiftung
Dietmar Hopp Stiftung
Dieter Schwarz Stiftung
Friede Springer Stiftung

PARTNERVON „IDoS“



Dr. Nina Smidt, Geschäftsführende Vorständin und Sprecherin des Vorstands der Siemens Stiftung, unterstreicht die Bedeutung einer internationalen Vernetzung für ein starkes Bildungssystem: „Damit wir auch als internationale Gemeinschaft beispielsweise beim Thema Klimawandel an einem Strang ziehen können, benötigen wir zeitgemäße, ganzheitliche Bildungskonzepte, die sich gut auf den jeweiligen lokalen Kontext anpassen lassen und so auch direkt für die Gesellschaft wirksam werden. Unsere Erfahrung aus unserem lateinamerikanischen Netzwerk für MINT-Bildung ist, dass es für das Gelingen von zentraler Bedeutung ist, Erfahrungen aus der lokalen Bildungspraxis und globales Wissen überregional und international effizient zu bündeln und auszutauschen. Das IDoS-Netzwerk ist in diesem Zusammenhang ein Vorreiter.“

Positionspapier zu Netzwerkarbeit geplant

Bei dem jüngsten Treffen der Mitgliedsorganisationen, der sogenannten „Peers“, wurde auch der Entwurf des internationalen Positionspapiers „Impact (oriented) Networks“ vorgestellt und diskutiert. Ziel ist es, anhand von Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Arbeit verschiedener Bildungsnetzwerke herauszustellen. Anhand von Best-Practice-Erfahrungen der Autorinnen und Autoren zeigt es auf, wie sich globales Wissen konkret in die lokale Netzwerkpraxis übertragen lässt.

Zur weiteren Information über das Projekt „IDoS“ lesen und zitieren Sie gern auch unsere Blogbeiträge:

<https://blog.haus-der-kleinen-forscher.de/dialog-zur-mint-bildung-ein-netzwerk-entsteht>

<https://blog.haus-der-kleinen-forscher.de/international-vernetzt-fuer-gute-fruehe-mint-bildung>

Bitte beachten Sie, dass das beigefügte Bild nur zur einmaligen Verwendung und im Zusammenhang mit IDoS freigegeben ist. Die Quellenangabe lautet Christoph Wehrer / © Stiftung Haus der kleinen Forscher.

Pressekontakt:

Stiftung Haus der kleinen Forscher

Nina Henke

Referentin Internationaler Dialog

Bereich Forschung und Qualitätsmanagement

Rungestr. 18

10179 Berlin

Tel 030 206708 -343

presse@haus-der-kleinen-forscher.de

www.haus-der-kleinen-forscher.de



SIEMENS | Stiftung

Über den „International Dialogue on STEM Education“

Der International Dialogue on STEM Education (IDoS) ist eine gemeinsame Initiative der Siemens Stiftung und der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, die sich weltweit für eine qualitativ hochwertige frühe MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung engagiert. Ziel der Initiative ist es, gemeinsam mit ausgewählten Expertinnen und Experten einen „Peer Dialogue“ – also einen systematischen und regelmäßigen Austausch auf internationaler Ebene – zu etablieren, von dem die an der Entwicklung des Bildungssektors ihrer Länder beteiligten Akteure und Organisationen profitieren. Die Beteiligten mit ihren jeweils eigenen regionalen Netzwerken sollen von und mit den weltweit besten Akteuren im Bereich der frühen MINT-Bildung (den IDoS-"Peers") lernen und so ihre Bildungsarbeit im eigenen Land effizienter, effektiver und wissenschaftsbasierter umsetzen.

IDoS steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission und der OECD und erhält seine finanzielle Förderung von der Siemens Stiftung sowie vom DAAD, aus Mitteln des Auswärtigen Amtes.

Mehr erfahren über den International Dialogue on STEM Education (IDoS): haus-der-kleinen-forscher.de/en/international-dialogue-on-stem-education

Über die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern vor Ort bietet die Stiftung bundesweit ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Das „Haus der kleinen Forscher“ verbessert Bildungschancen, fördert Interesse am MINT-Bereich und professionalisiert dafür pädagogisches Personal. Partner der Stiftung sind die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung, die Dieter Schwarz Stiftung und die Friede Springer Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Mehr erfahren über die Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“: haus-der-kleinen-forscher.de

Über die Siemens Stiftung

Als gemeinnützige Stiftung setzt sich die Siemens Stiftung für nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung ein. Eine gesicherte Grundversorgung, hochwertige Bildung und Verständigung über Kultur sind dafür Voraussetzung. In ihrer internationalen Projektarbeit unterstützt die Siemens Stiftung deshalb Menschen darin, diesen Herausforderungen unserer Zeit eigeninitiativ und verantwortungsvoll zu begegnen. Den geographischen Fokus legt die Stiftung dabei auf Regionen in Afrika und Lateinamerika sowie auf Deutschland und andere europäische Länder. Mit Partnerinnen und Partnern entwickelt sie Lösungsansätze und Programme und setzt diese gemeinsam um. Eine zentrale Rolle spielen dabei technologische und soziale Innovationen. Transparenz und Wirkungsorientierung bilden die Basis unseres Handelns.

Mehr erfahren über die Siemens Stiftung: siemens-stiftung.org

Informationen zum Datenschutz und zur Verwendung Ihrer Daten erhalten Sie [hier](#).

Wenn Sie nicht länger Pressemitteilungen von uns bekommen möchten, können Sie sich [hier vom Presseverteiler abmelden](#).